

# Inhaltsverzeichnis

## I. Einleitung

## II. Entwicklungspsychologie

### 1. Entstehung des Lebens

#### Diskussion:

*Gibt es außerirdisches Leben?*

### 2. Ab wann ist der Mensch ein Mensch?

Der wichtigste Zeitpunkt im Leben eines Menschen ist die „Gastrulation“

Der Embryo gleicht einem Reptil

In jedem Menschen ist die ganze Evolutionsgeschichte angelegt

#### Diskussion:

*Ist es tatsächlich so, dass der Embryo während seines Wachstums die ganze Evolutionsgeschichte wiederholen muss?*

*Darf man das menschliche Genom verändern?*

*Ab wann ist der Mensch ein Mensch?*

*Ohne Hautkontakt und Zärtlichkeit geht es nicht*

*Dürfen Eltern ihre Kinder mit ins Bett nehmen?*

*Soll die Eizellenspende grundsätzlich erlaubt sein?*

*Ist Homosexualität angeboren oder das Ergebnis einer psychosozialen Prägung?*

*Was bedeutet eine Schwangerschaft?*

*Sind Väter neidisch?*

### 3. Psychologische und gesellschaftliche Bedeutung von Schwangerschaft und Geburt

Tiefe und märchenhaft verzerrte Welt

Die vorgeburtliche Erfahrung prägt das Seelenleben lebenslang

Das fötale Ich ist besonders verletzlich

#### Diskussion:

*Viele Menschen wollen den Zusammenhang zwischen den vorgeburtlichen Lebensbedingungen und der späteren psychischen Befindlichkeit nicht wahrhaben*

*Gibt es Erinnerungen an frühere Leben?*

*Was kann der Säugling kurz nach der Geburt?*

*Zufall schwingt das Zepter*

*Genetische Schäden, die durch toxische Stoffe verursacht werden*

*Einschränkung von Rauchen und Alkoholkonsum*

*Einfluss von psychischen Befindlichkeiten*

*Man kann vieles wiedergutmachen*

### 4. Kann man aus Kindern auch „Wölfe“ oder „Affen“ machen?

Die Wolfskinder von Midnapore  
Kindheit unter Affen  
Die Graugänse von Konrad Lorenz

### **Diskussion:**

*Was bedeuten diese Erkenntnisse für den Umgang mit Tieren?*

*Kinder von glücklichen und unglücklichen Müttern*

*Das wichtigste Erziehungsziel: Identität*

*Tarzan*

*Sind die Geschichten von Wolfskindern und Affenmenschen tatsächlich wahr, - oder sind sie frei erfunden?*

*Die Stellungnahme des Anthropologen Professor Dr. Adolf Portmann*

## **5. Welches ist die richtige Erziehung?**

Das Kind muss ernst genommen und respektvoll behandelt werden

### **Ratgeber:**

*Kinder sind nie Eigentum der Eltern*

*Sich seiner wichtigen Rolle als Erzieher stets bewusst sein*

*Sich als Erzieher stets in Frage stellen und in Frage stellen lassen*

*Wie sollen Kinder aufgeklärt werden?*

*Immer bereit sein, von den Kindern zu lernen*

*Sich immer bewusst sein, dass die Kinder schwächer sind als die Eltern und grundsätzlich keine Verantwortung tragen können*

*Ist elterliche Züchtigung mit Körperstrafen erlaubt?*

*Gibt es Kindsmisbrauch und Kindesmisshandlungen?*

*Warum gibt es Kindsmisshandlungen?*

*Gibt es auch Elternmisshandlung?*

*Alle Menschen machen Fehler, auch die Kinder*

*Man muss sich immer fragen, was man auf die eigenen Kinder projiziert und welche Muster man aus der eigenen Kindheit auf sie überträgt*

## **6. Schulen der Genies: Summerhill, die Montessori- und Waldorf-Schulen**

Das schweizerische „Silicon Valley“

Wie erzieht man erfolgreiche Kinder?

Wie erzieht man glückliche Kinder?

„Demokratische Schule Summerhill“ von Alexander Sutherland Neill

Montessori-Schulen

Waldorf-Schulen

### **Diskussion:**

*Nütze durch Frühförderung die Plastizität des Gehirns*

*Bringen diese Unterrichtskonzepte nachhaltige Vorteile?*

*Gibt es auch Nachteile?*

*Sollte sich jede Schule das Montessori-Konzepte zum Vorbild nehmen?*

*Hat die öffentliche Schule versagt?*

*Ist die sog. „antiautoritäre“ Erziehung der 68-er Jahre gescheitert?*

*Von der „Antiautoritären Schule“ bis zu den „Autonomen Jugendzentren“*

## **7. Aufbau der Intelligenz: Jean Piaget**

Sensumotorische Phase (0 bis 2 Jahre)

Präoperationale Phase (2 bis 7 Jahre)

Phase der konkreten Operationen (7 bis 12 Jahre)  
Phase der formalen Operationen (ab 12 Jahre)

### **Diskussion:**

*Warum wurden die Untersuchungen von Jean Piaget hier angeführt?  
Welches ist die Bedeutung des Werks von Jean Piaget?  
Des Glückes eigener Schmied*

## **8. Umgang mit schwierigen Kindern**

Erziehen ist eine Kunst  
Die überforderte Familie  
Die Schule als letzte und große Chance  
Die Schule als sensibles Wahrnehmungsorgan  
Es braucht ein professionell organisiertes Netzwerkmanagement  
Die Aufgaben eines Netzwerkmanagements

Time-Out  
Familiencoaching  
Fremdplatzierung  
Heimplatzierung

### **Diskussion:**

*Was tun mit Carlos?*

## **9. Unerwünschte Kinder**

Kinder sind ein Geschenk Gottes  
Ohne menschliche Hingabe kann ein Kind nicht glücklich werden  
Die Angst der Eltern  
Hat das Kind ein Recht auf Leben?

### **Diskussion:**

*Darf man Kinder abtreiben?  
Darf man auch Kinder, die vermutlich mit einem Down-Syndrom geboren werden, abtreiben?  
Was bedeutet eine Vergewaltigung? Was hat sie für Folgen? Darf man auch Vergewaltigungskinder abtreiben?  
Wie schwer sollte ein Vergewaltiger bestraft werden?  
Sollten Menschen ihre leiblichen Eltern kennen lernen?*

## **10. Ehe in neuem Gewand**

Die Institution der Ehe im Wandel

### **Diskussion:**

*Ist die Kleinfamilie noch zeitgemäß?  
Die „Ehe für alle“  
Sind Kindern zwei Väter oder zwei Mütter zuzumuten?  
Die „Ehe zu Dritt“*

## **III. Aufbau, Defizite und Korrektur der „Ich-Strukturen“**

## 1. Aufbau der „Ich-Strukturen“

Körperliche und geistige Strukturen

Das Lernen

Was „suchen“ eigentlich suchtkranke Menschen?

Die heutige Drogenpolitik baut auf falschen Vorstellungen auf

Der hierarchische Aufbau der Ich-Strukturen

## 2. Aufbau der gesunden Persönlichkeit

Grafische Darstellung der Ich-Struktur

Das „Ideal-Ich“

## 3. Das „Loch im Ich“

Das gestörte Ich

Kompensation defizitärer Ich-Strukturen

### Diskussion:

*Kann ein „Loch im Ich“ nachträglich gefüllt werden?*

*Wie kann ein „Loch im Ich“ im persönlichkeits-Test sichtbar gemacht werden?*

## 4. Das „Loch im Ich“ und die Symptombildung

Das „Loch im Ich“ wird gespürt

Das innere Tagebuch

Diese Frustration und das generalisierte Unwohlsein sind verhaltenswirksam

Die Psychodynamische Symptombildung:

Psychosomatik

Depression

Manie

Sucht

Zwang

Narzissmus

Borderline-Syndrom

Schizophrenie

Paranoia

Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätssyndrom (ADHS)

Drogenabhängigkeit

Verwahrlosung

Kriminalität

Der prägende Einfluss des Elternverhaltens

## 5. Beispiel eins:

### Der Fall „Jürgen Bartsch“

Erbgenetische Disposition (Erster Faktor)

„Unspezifisch wirkendes Ich-Struktur-Defizit“: „Loch im Ich“ (Zweiter Faktor)

„Symptomspezifische Lerngeschichte“ (Dritter Faktor)

Die Taten

Das Urteil

Das Ende  
Fazit

### **Diskussion:**

*Warum wird nicht jedes Kind, das in Heimen aufwächst, ein Kindsmörderer?*

## **6. Beispiel zwei: Der Stoß vor den fahrenden Zug**

Das Verbrechen  
Hypothesen

## **7. „Drei-Faktoren-Theorie“**

### **Diskussion:**

*Sind Talente, die körperliche Gesundheit und die psychischen Krankheiten nicht eher angeboren bzw. vererbt?*

## **8. Wer eine normale Erziehung erlebt hat, wird niemals Terrorist**

Kein Mensch ist von Geburt an Terrorist  
Die Ursachensuche ist meist oberflächlich  
Wie kann die ungeheure Aggression verstanden werden?  
Wie entsteht das Gefühl, ein „Nichts“ zu sein?  
Der Charakter eines Menschen ist das Ergebnis eines multifaktoriellen Wechselwirkungsprozesses  
Ist es eigentlich akzeptabel, dass bedrohliche Gefühlsinhalte abgewehrt werden?  
Der Lernprozess ist nie abgeschlossen  
Je früher eine Beeinträchtigung oder ein Unglück geschieht, desto stärker wird es sich auf die Zukunft auswirken  
Jede Beeinträchtigung kann in gewissen Grenzen kompensiert oder korrigiert werden

### **Diskussion:**

*Kann aus einem „Loch im Ich“ auch Kreativität erwachsen?  
Können Charaktermängel durch eine Psychotherapie verändert oder gar geheilt werden?*

## **9. Das Problem der Opfer**

Die Opfer sind die doppelt Leidtragenden  
Problem der vergessenen Opfer  
Wieviel ist die Lebensqualität eines Menschen wert?  
Was man nicht sehen und messen kann, gibt es nicht  
Was ist ein Menschenleben wert?  
Verbrechen sollten konsequent aufgeklärt und verurteilt werden  
Mangelnde Bereitschaft zur Wiedergutmachung  
Die Wut der Veteranen  
Ist der Mensch von Natur aus gut oder böse?  
Die Gene sind unser Schicksal

## **Diskussion:**

*Wie kann man ein „Loch im Ich“ erkennen?*

### **10. Kann man das „Loch im Ich“ auch wissenschaftlich nachweisen?**

Der Wunsch nach einem psychologischen Test  
„Ich“ und „Nicht-Ich“  
Die Ich-Grenze als inneres Wahrnehmungsorgan  
Wichtige Überlegung  
Durchbruch  
Erste Schritte zur Testentwicklung

## **IV. Der „Ich-Gestalt-Test“ nach Oehler (IGTO)**

- 1. Testmaterial**
- 2. Testdurchführung**
- 3. Testauswertung**

### **Qualitative Auswertung**

Auswertung der Ich-Gestalt  
Beurteilung der Größe der Ich-Gestalt  
Beurteilung der Lage der Symbolbilder  
Beurteilung der Anordnung der Symbolbilder  
Beurteilung der Texte

Beispiel 1: Kreisförmig, geschlossene Figuren  
Beispiel 2: Starre, geometrische Figuren  
Beispiel 3: Gespaltene Figuren  
Beispiel 4: Konkretistische Figuren  
Beispiel 5: Offene Figuren

Bemerkung zur „Dissoziativen Identitätsstörung“ (DIS)  
Was heißt schon Schizophrenie?  
Sonderfall Borderline-Syndrom

Beispiel 6: chaotisch-abstrakte bzw. mehrkernige, konkretistische Figuren

Anwendung des IGTO im Rahmen von psychologischen Gutachten

### **Quantitative Auswertung**

Bildwert  
Dimensionen

- 4. Kombination mehrere Testverfahren**
- 5. Zusammenfassende Beurteilung des IGTO**

## **Diskussion:**

*Stellt die gezeichnete Grenzlinie tatsächlich eine projektive Darstellung der Ich-Grenze dar?  
Haben Depressionen tatsächlich viel mit einem „Loch im Ich“ und weniger mit den Genen bzw. Hormonen zu tun?*

### **6. Grundsätzliche Überlegungen zur Projektion der „Ich-Grenze“**

Exkurs über die testmäßige bzw. quantitative Erfassung der Seele  
Der Ich-Gestalt-Test für die Berufsberatung  
Der Ich-Gestalt-Test (IGTO) ist ein wichtiges diagnostisches Instrument

### **7. Das Spektrum der psychischen Krankheiten**

Das gleitende Spektrum  
Anzahl Menschen in Abhängigkeit vom Schweregrad der psychischen Krankheiten  
Das Krankheitsprofil in Abhängigkeit von kulturellen Bedingungen  
Grenzen der Psychotherapie

## **V. Behandlung von psychischen Krankheiten**

Welches ist die richtige Psychotherapie?  
Wie können ich-strukturelle Defizite korrigiert werden?  
Es gibt zwei Wege zum Erschließen von gespeicherten Erlebnisinhalten  
Die durch die Körperarbeit befreiten Emotionen müssen mit kognitiven Inhalten verbunden werden

## **Diskussion:**

*Hardware- und Software-Aspekt der Psychologie  
Die gruppendynamische Bedeutung von Selbsthilfegruppen*

### **1. Arbeit in der Einzel- und Gruppenpsychotherapie**

Die Ganzheit des Menschen  
Das therapeutische Arbeiten  
Die grundlegende Bedeutung der verinnerlichten Familiengruppendynamik („Gruppendynamik im Kopf“)  
Das therapeutische Setting  
Aufbau einer Therapiegruppe  
Arbeit in der Therapiegruppe

### **2. Beispiel einer therapeutisch induzierten „psychodramatischen Familieninszenierung“**

Überraschende Erfahrung  
Ein doppelter Lerngewinn  
Ein eindrückliches Beispiel

### **3. Die ich-strukturelle Nachentwicklung**

Arbeit in der psychoanalytisch orientierten Psychotherapie  
Hinter den Symptomen arbeiten  
Selbstheilungskräfte in Anspruch nehmen

#### **4. Das Ich-strukturelle Arbeiten**

Darstellung des ich-strukturellen Arbeitens anhand eines (fiktiven) Beispiels:

Vertrauen schaffen  
Abgrenzung nach Innen und Außen  
Umgang mit der Angst  
Aufbau des Selbstwertgefühls  
Gruppenfähigkeit erlernen  
Umgang mit Aggression  
Entfaltung der Autonomie  
Stärkung der Resilienz  
„Schwierige“ Themen  
Das therapeutische Ziel: Identität

##### **Diskussion:**

*Kann man Schizophrenie heilen?  
Beispiel: Psychotherapie einer Borderline-Schizophrenie  
Wie und wann wird eine Psychotherapie abgeschlossen?  
Können alle Defizite geheilt werden?  
Korrektur der seelischen Funktionen  
Werden Patienten von Psychiatern zu schnell krankgeschrieben?*

#### **5. Kasuistik: Ein konkreter Fall**

Darstellung der „ich-strukturelle Nachentwicklung“ am Beispiel einer konkreten psychotherapeutischen Behandlung:

Erstes Testergebnis vom 25.10.1978  
Zweites Testergebnis vom 10.12.1979  
Drittes Testergebnis vom 29.03.1980  
Viertes Testergebnis vom 24.02.1981

##### **Diskussion:**

*Kann der Fall „Frau M.“ verallgemeinert werden?*

## **VI. Das Wesen der Seele**

- 1. Die große Verwirrung**
- 2. Fragen von der Antike bis zur Gegenwart**

Standpunkt des Volksmundes  
Die Seele als Phantasieobjekt  
Eigentlich war Hermann Burger schon lange tot  
Ansatz der Theologen  
Ansatz der modernen Philosophie  
Meinung der Naturwissenschaftler  
Die seelenlose Psychologie



## Human-Struktur-Modell von Günter Ammon

3. **Wir stellen die falschen Fragen**
4. **Ansatz der Systemtheorie**
5. **Seelische Funktionen**
6. **Operationalisierung des „Selbst“, des „Ich“ und der „Seele“**
7. **Wie entsteht die Seele?**
8. **Versuch einer Definition der Seele**
9. **Was stärkt die Seele**
10. **Die Seele ist in Gefahr**
11. **Die Verletzlichkeit der Seele**
12. **Wo ist die Seele lokalisiert?**

### **Diskussion:**

*Ist mein Seelen-Konzept zu einfach gestrickt?  
Ein anderer Name?*

## 13. **Gefährdung der Seele**

Ein ganz gewöhnlicher Umzug  
Die blutige als auch unblutige Spur des „Messermörders“  
Sind zehntausend Euro genug für ein verpfushtes Leben?  
Lebenslügen und Wahrnehmungsverbote  
Das verdrängte Leid der Kriegsveteranen  
Manipulation der Seele: Die Gehirnwäsche  
Verletzung der Seele aus politischem Kalkül  
Glück im Unglück  
Der Teufelspakt  
Selbst verletzte Menschen verletzen meistens selbst

## 14. **Die Pflege der seelischen Gesundheit**

### **Ratgeber:**

*Innenwelt ernst nehmen  
Einen inneren Dialog führen  
Innere Widersprüche vermeiden  
Innere Balance finden  
Schlummernde Talente entfalten  
Entwicklungsaufgaben lösen  
Ungelöste Aufgaben nicht vor sich herschieben  
Krisen als Chance betrachten  
Verantwortung übernehmen  
Sich in die Gemeinschaft einfügen  
Aktiv sein  
Sich mit dem Kosmos in Beziehung setzen*

### **Diskussion:**

Darf man als Psychologe von einer Seele reden?

## 15. **Schlussbemerkung**

## VII. Beiträge zur Gruppendynamik

1. **Alle Menschen leben, arbeiten und sterben in Gruppen**
2. **Fallstudie „Hans Scharfe“**
3. **Innere Struktur von Gruppen**

Das Wichtigste: Kontakt herstellen

4. **Der gruppendynamische Prozess**
5. **In zehn Tagen ins Paradies**

Der erste Tag:

Angst vor den Mitmenschen  
Idealisierung und Vergöttlichung

Der zweite Tag:

Loslassen, um sich einzulassen  
Vertrauensfrage

Der dritte Tag:

Erster Kontakt  
Gruppendepression als Widerstand

Der vierte Tag:

Aggressive Auseinandersetzung mit den Leitern  
Entscheidungskampf

Der fünfte Tag:

Ein Tag auf Capri

Der sechste Tag:

Halbzeit  
Entstehung einer Kerngruppe

Der siebte Tag:

Abgrenzung zur Psychotherapie  
Integration der Außenseiter

Der achte Tag:

Schließen der Gruppengrenze  
Identität und Sexualität

Der neunte Tag:

Explodierende Kreativität  
Gruppendynamische Selbstdarstellung

Der zehnte Tag:

Trennung

6. **Wer bin ich?**

Die Affenversuche von Harry Frederick Harlow

### **Diskussion:**

*Ist die Einteilung in Gruppenphasen willkürlich?  
Erkenne dich selbst*

Ödipus- und Laioskomplex

Der gruppendynamische Prozess als Grundalgorithmus des Sozialverhaltens  
Formelle und informelle Gruppendynamik

Sozialenergie  
Selbsterfahrungs- und Supervisionsgruppen  
Braucht es tatsächlich einen Leiter bzw. eine Leiterin?  
Die Gruppe als geschossenes Energiefeld

### **Diskussion:**

*Gibt es den Gruppendruck?  
Sollten Außenseiter integriert werden?  
Wie wirkt sich eine Scheidung auf die Kinder aus?  
Darf man renitente Gruppenmitglieder ausschließen?  
Machen Gruppen abhängig?  
Gruppendynamik und Religion  
Warum sollten alle Gruppenleiter an einer Supervision teilnehmen?  
Mein Buch über den gruppenspezifischen Prozess*

## **7. Alle Menschen rivalisieren, - und niemand will es wahrhaben**

Fallbeispiel: Mit spitzer Zunge  
Das Dilemma  
Die Lösung des Dilemmas  
Konstruktive Rivalität

Orientierungsfunktion  
Identitätsfunktion  
Motivierungsfunktion  
Individuationsfunktion  
Kommunikationsfunktion  
Solidarisierungsfunktion  
Stabilisierungsfunktion  
Auslesefunktion  
Identifikationsfunktion

### **Destruktive Rivalität**

Funktionen der destruktiven Rivalität  
Methoden der destruktiven Rivalität  
Destruktive Rivalität am Arbeitsplatz  
Destruktive Rivalität im Sport  
Destruktive Rivalität in der Wirtschaft  
Destruktive Rivalität in der Politik  
Wie kann man sich gegen destruktive Rivalität wehren?

### **Defizitäre Rivalität**

Funktionen der defizitären Rivalität  
Hypothesen zur Entstehung von defizitärer Rivalität  
Beispiel defizitärer Rivalität  
Somatische Folgen der defizitären Rivalität

### **Strukturelle Rivalität**

## **8. Wie geht man mit Konflikten um?**

### **Ratgeber:**

*Das offene Gespräch  
Beratung  
Supervision*

*Trainingsgruppe  
Berufsspezifische Selbsterfahrungsgruppe  
Psychotherapie  
Informelle Lösungen*

### **Diskussion:**

*Gesellschaftliche und gesetzliche Maßnahmen  
Kunst des friedvollen Zusammenlebens*

## **VIII. Großgruppendynamische Aspekte des Weltgeschehens**

- 1. Hat die Demokratie noch eine Zukunft?**
- 2. Kleingruppendynamik**

Anfangsphase in der Kleingruppe  
Mittelphase in der Kleingruppe  
Reifephase in der Kleingruppe

- 3. Großgruppendynamik**

Anfangsphase in der Großgruppe  
Mittelphase in der Großgruppe  
Reifephase in der Großgruppe

Die Demokratie ist die Krone jeder Staatsorganisation und die Demokratiereife das entscheidende Kriterium für den Erfolg demokratischer Staaten  
Das gescheiterte Experiment eines demokratischen Ägyptens  
Darstellung des Transfers von der Klein- in die Großgruppendynamik

- 4. Zustandsdiagramm politischer Systeme**

Der stabile Weg  
Eintritt in den indifferenten Bereich  
Instabilität und ihre Folgen  
Politisches Grundverhalten

Konservatives Verhalten  
Reformerisches Verhalten  
Der „Goldene Mittelweg“

Finalität des gruppendynamischen Prozesses:  
Vom Absolutismus bis zur (direkten) Demokratie

### **Diskussion:**

*Vorwort von Alt Bundesrat Kaspar Villiger*

- 5. Warum eigentlich Demokratie?**

Demokratie sollte erstens über längere Zeitabschnitte eine stabile Regierungsarbeit garantieren  
Sie sollte zweitens eine klar definierte Amtszeitbeschränkung beinhalten  
Im Hinblick auf das Wahlverfahren sollten Mindeststandards gelten

Letztlich muss die Gewaltenteilung ein wesentlicher Grundsatz für jede demokratische Staatsordnung sein und strikt eingehalten werden

## **6. Ethik des politischen Handelns**

### **Diskussion:**

*Stellt Chinas Wirtschaftserfolg das westliche Demokratiemodell in Frage?  
Gibt es hinter dem gruppensdynamischen Prozess einen verborgenen Archetypus?  
Nagelprobe für die Demokratie*

- 7. Warum ist weltweit ein Rechtsrutsch festzustellen, obwohl doch alle Staaten der Staatsform der Demokratie entgegenstreben sollten?**
- 8. Fazit: Was bedeutet das für unsere Zukunft?**

### **Diskussion:**

*Die Aufgaben einer komplex vernetzten Weltgesellschaft können nur im Rahmen einer internationalen Zusammenarbeit gewährleistet werden  
Sind die Vereinigten Staaten tatsächlich demokratiefähig?  
Wer wird die Rolle einer neuen Weltordnungsmacht übernehmen?  
Haltung der Vereinigten Staaten von Amerika  
Die Weltgesellschaft zeigt im Augenblick das Bild einer „leiterlosen“ Gruppe  
„Autonome Jugendzentren“ als Antwort auf einen „leiterlosen Staat“  
Die Welt wünscht sich eine starke Ordnungsmacht  
Ist der Rechtsrutsch tatsächlich die richtige Antwort?  
Das bedeutendste Friedens- und Wirtschaftsjahr des letzten Jahrhunderts*

- 9. Wo steht heute Europa?**
- 10. Europa und die Schweiz**

Warum gibt es kein europäisches Heimatgefühl?  
Souveränität ist stets das Ergebnis von gegenseitigen Verträgen  
Wo kommt eigentlich der Hass auf die Europäische Union her?  
Bevölkerung sucht nach Sündenböcken

## **IX. Ethik des menschlichen Handelns**

### **1. „Big Data“**

In den Fängen der „Big Data“  
Das chinesische Sozial-Kredit-System und seine Auswirkungen

### **Diskussion:**

*Wem dient das chinesische Sozial-Kredit-System?  
Die Manipulation der amerikanischen Wahlen  
Der Cyberkrieg*

### **2. Der „Cyberwar“ Russlands**

Modell eines Cyberkrieges:

Einleitung

Zielsetzung  
Durchführung  
Abwehrstrategie und Gegenmaßnahmen  
Schlussfolgerung

### **3. Ritterschlag zum schlechten Charakter**

Der Fall „Heinz-Christian Strache“

#### **Diskussion:**

*Was ist Populismus?*

### **4. Die hässlichen Machenschaften von Diktatoren und Autokraten**

Putin bereitet seinen Machterhalt vor  
Wie denken junge Russinnen und Russen über Putin?  
Die hässliche Brut

### **5. Lügen haben kurze Beine**

Die Aufdeckung des Whistleblowers Edward Snowden  
Die Lügen des belgischen Ex-Königs Albert II  
Die Lügen des Hochstaplers Gert Postel  
Beispiel einer Lügenzeitung  
Die Ernte dieser Saat  
Kein wahrer Satz von Donald Trump  
Ein löbliches Vorbild  
Philosophie der Lüge

Erste Kategorie: Lüge als Abwehrtechnik  
Zweite Kategorie: Lüge als Durchsetzungstaktik  
Dritte Kategorie: Lüge als Strategie zur Machtausübung

### **6. „Finkenstein-Formel“**

### **7. Lüge als Symptom psychischer Unreife**

Über die Wahrheit  
Was geschieht mit Menschen, die über mehrere Generationen lang in einem Lügenstaat gelebt haben?

### **8. Die psychologischen Hintergründe von lügenhaftem und autokratischem Benehmen**

Wladimir Putin (geb. 7. Oktober 1952)  
Donald Trump (geb. 14. Juni 1946)  
Recep Tayyip Erdogan (geb. 26. Februar 1954)  
Viktor Orbán (geb. 31. Mai 1963)  
Boris Johnson (19. Juni 1964)

Interpretation und Zusammenfassung

Geschwisterrivalität  
Ich-strukturelle Defizite (Loch im Ich)

Hochmotivierte und ehrgeizige Einstellung der Eltern  
Verwöhnung, Vergötterung und Mystifikation  
Kinder- und Jugendaggressivität  
Ehrgeiz, Fleiß und Intelligenz

## 9. Droht uns ein dritter Weltkrieg?

Wer ist im Augenblick der gefährlichste Staatschef?

China erhebt Ansprüche

Wie steht es um Europa?

Nur Selbstmörder haben eine Chance, einen Dritten Weltkrieg auszulösen

Der Krieg im Weltraum

Die größte Kriegsgefahr

### Diskussion:

*Drei glückliche Momente*

## X. Streitfall Migration

### 1. Es ist wirklich ein schlimmes Schicksal, in einem materiell und kulturell rückständigen Staat leben zu müssen

Die Grenze zu schließen, ist ein Verbrechen

Jeder Staat hat das Recht, selber zu entscheiden, wer reinkommen darf

Das sind ja Ungläubige

Migranten streben nach einem besseren Leben

Charakteristika eines rückständigen Staates

### Diskussion:

*Ist es wirklich ein schlimmes Schicksal, in einem rückständigen Staat leben zu müssen?*

### 2. In Europa geht ein riesiger Elefant um

Das ist vermutlich erst der Anfang

Die größte Bedrohung des 21. Jahrhunderts

„Wir schaffen das“, oder, „Das Boot ist voll“

### 3. Wie äußert sich die Migrationsproblematik in Europa?

Gewaltexzess vom 20.06.2020 in Stuttgart

Krawallnacht vom 18./19.07.2020 in Frankfurt a. M.

### 4. Parallelgesellschaften und Familienclans in Europa

Türkisch-arabische Familienclans

Roma-Clans

Italienische Mafia

Russenmafia

Serben-Mafia

Bandenkriminalität in Schweden

Welche Folgen zeitigen Parallelgesellschaften und Familienclans?

Wertekultur der arabischen Clans

## 5. Ist der Islam mit den westlich-liberalen Werten vereinbar?

Inhaltsanalyse des Korans  
Zusammenfassende Beurteilung

### **Diskussion:**

*Warum habe ich eine alte Übersetzung verwendet?*

## 6. Islamische Sitten und Gebräuche

Freibadgäste fühlen sich belästigt  
Ein Hilferuf  
Der Nikab und das Kopftuch  
Das Kopftuch und seine Botschaft  
Schwesternmord  
Blindes Vertrauen in die Allmacht Allahs

### **Diskussion:**

*Gehört der Islam zu Deutschland?  
Vergiftung der westlichen Wertekultur  
Das hat nichts mit uns zu tun  
Patriarchalische Prägungen  
Werden diese Befunde unnötig dramatisiert?  
Beispiel: Eine kleine Aargauer Gemeinde*

## 7. Wie kann den Machenschaften der Parallelgesellschaften erfolgreich begegnet werden?

Wir müssen kämpfen  
Wie kann man den Parallelgesellschaften erfolgreich Herr werden?  
Beweislast wird umgedreht  
Neue Verordnung nimmt Anwälte und Notare in die Pflicht  
Behörden nehmen ihnen die Kinder weg, - und nicht nur die Kinder ...  
Wie können muslimische Kinder in das westliche Schulsystem integriert werden?

### **Diskussion:**

*Lösungsvorschlag: Das Mentoren-System  
Hat die westlich-atlantische Hemisphäre den afrikanischen Kontinent zerstört?  
Seenotrettung - Menschenrecht oder skrupelloses Geschäft mit dem Tod*

## 8. Moralisch-ethische Rechtfertigung von geschlossenen Außengrenzen

Probleme, die sich einer erfolgreichen Integration entgegenstellen

Kriegsereignisse  
Fluchtgründe  
Klimawandel  
Kulturfremde Sozialisation  
Religion



Eine Frage der Moral bzw. der Ethik  
Ein krimineller Akt  
Ein unlösbares Dilemma  
Es werden trotzdem viele Menschen kommen  
Erstaunliches Argumentationsdefizit  
Eine überzeugende Antwort muss eine ethische Antwort sein  
Kategorischer Imperativ  
Bereiche der Ethik  
Standpunkt der Individual-Ethik  
Standpunkt der Sozial- bzw. Gesellschaftsethik  
Der Staat als sensibles großgruppensystem  
Der bedrohte Staat  
Symptome des bedrohten Staates  
Zerfall der politischen Mitte als wichtiges Alarmzeichen

### **Diskussion:**

*Alles nur Meinungsmache?  
Das hat mit dem Volksempfinden zu tun  
Die Meinung von Peer Steinbrück*

Symptome sind nicht zu übersehen  
Illegale Migration ist ein destabilisierender Bedrohungsfaktor  
Was bedeuten diese Ergebnisse?  
Der zerfallene Staat  
Schlussfolgerung

## **9. Lösung des Migrationsproblems**

Erste Handlungsmöglichkeit: Die Bekämpfung der Fluchtursachen  
Zweite Handlungsmöglichkeit: Migrationsabkommen  
Dritte Handlungsmöglichkeit: Europa muss die Grenzen dichtmachen

## **XI. Gedanken zur allgemeinen Weltlage und speziell zum Nahost-Konflikt**

- 1. In des Teufels Küche**
- 2. Kampf um das islamische Weltreich**

Islamische Welt befindet sich in einer Sackgasse

- 3. Afrikas Dynastien stehen auf wackligen Füßen**

### **Diskussion:**

*Wann kommt der „Afrikanische Frühling“?*

- 4. Israel und das palästinensische Volk**

Israel und sein Mythos

Israel fühlt sich bedroht  
Netanyahu ist kein Mann des Friedens  
Iran wird vermutlich früher oder später die Atombombe haben  
Die Zeit arbeitet gegen Israel

Hat Israel jedes Augenmaß verloren?

### **Diskussion:**

*Ein verhängnisvoller Vergleich  
Gefährdet Israel den Weltfrieden?  
Das Dilemma  
Mit Kurs auf den Eisberg*

Es steht in der Bibel  
Das Volk Gottes“  
Die Biblische Verheißung ist ein Mythos  
Stellt eine göttliche Verheißung tatsächlich die Wirklichkeit dar?  
Jedes Land hat einen Mythos  
Der Mythos ist identitätsstiftend  
Ohne den Mythos gäbe es keinen Staat Israel  
Jeder Mythos steht auf tönernen Füßen  
Irrealität im Banne eines Mythos muss in der Regel teuer bezahlt werden  
Mögliche Friedenslösung  
Das Recht auf einen eigenen Staat

### **Diskussion:**

*Bin ich ein Antisemit?  
Ich stehe offen zum Existenzrecht Israels  
Ein fieser Trick  
Mit einem fieser Trick will man mit der Keule des „Antisemitismus“ jede Kritik an der augenblicklichen israelischen Politik totschiagen  
Kann man das Vorgehen Israels gegenüber den Palästinensern entschuldigen?  
Amerikanischer Friedensvertrag vom 28. Januar 2020*

## **5. Europäische Union (EU) – Ist Europa eine Wette wert?**

Siebzehn Jahre Auslandsaufenthalt haben mich geprägt  
Zunehmende Globalisierung verlangt nach neuen systemübergreifenden Strukturen  
Es braucht Visionen  
Es ist im historischen Verlauf noch nie möglich gewesen, übernationale Strukturen ohne einen Krieg aufzubauen  
Vielleicht ist es gerade die direkte Demokratie, die Visionen verhindert  
Wo kommt eigentlich der Hass auf die Europäische Union her?  
Mein Bekenntnis zur Europäischen Union  
Es gibt kein europäisches Heimatempfinden  
Souveränität wird durch Vereinbarungen garantiert

## **6. Was bringt uns die Zukunft?**

Welche Staatsform wird gewinnen?  
Wiedererwachen des Kalten Krieges  
China in der Rolle des kommenden Weltordnungsmachtführers

## **Diskussion:**

*China genießt einen schlechten Ruf  
Das andere Bild Chinas*

Sind die USA tatsächlich ein demokratischer Staat?  
Sind die USA ein gescheiterter Staat?  
Und Europa?  
Der Problemkontinent Afrika  
Umweltprobleme müssen neu überdacht werden  
Corona-Virus-Pandemie vom Jahre 2020

## **XII. Fragen zu Gott und den Religionen**

### **1. Hat das Leben einen Sinn?**

Subjektiver bzw. individueller Sinn  
Soziale Sinnhaftigkeit  
Objektiver oder allgemeiner bzw. kosmischer Sinn  
Kosmische Wahrheit

### **2. Ich lebe und habe überlebt**

Die Fahrt in den Acker  
Rette sich wer kann ...

### **3. Warum gibt es Religionen**

Zu erstens: Weltverständnis und Interpretationsrahmen

Weltverständnis  
Interpretationsrahmen

Zu zweitens: Religion als geistige Heimat

Identitätsstiftende Funktion  
Geistige Heimat  
Mythos  
Kraftbündelung

Zu drittens: Persönliche bzw. vermenschlichte Beziehung

Gott als persönlicher Berater und Begleiter  
Gott als Tröster im Schmerz und Retter in der Not  
Gott als Führer durchs Leben  
Gott als Träger des Schicksals  
Gott als Vater- und Mutterersatz

Zu viertens: Abwehrmechanismus

Stiftung von Hoffnung und Zuversicht  
Sinnstiftung  
Funktion zur Machterhaltung

Zusammenfassung  
Das Beispiel Martin Heidegger

#### **4. Existiert Gott?**

Erste Zweifel  
Charles Darwin  
Albert Einstein  
Antwort der Gruppendynamik  
Antwort auf Hans Küng

##### **Diskussion:**

*Sollte ich nicht so aggressiv auf die Thesen von Hans Küng reagieren?*

### **XIII. Tod und Sterben**

- 1. Wie alt werde ich?**
- 2. Welche Faktoren ermöglichen ein hohes Alter?**

##### **Ratgeber:**

*Wie wird man ein glücklicher Mensch?*

#### **3. Übersinnliche Wahrnehmung**

##### **Diskussion:**

*Ein innerer Dialog kann heilende Prozesse auslösen  
Sind übersinnliche Phänomene tatsächlich wichtig?*

#### **4. Psychologie des Todes**

Das Recht auf den eigenen Tod  
Gibt es ein Leben nach dem Tod?

### **Über mich und mein Buch**

**Werkverzeichnis**

**Namensverzeichnis**

**Stichwortverzeichnis**